



1 Boi Tal, Sant Climent © Santi Rodriguez / Alamy 2 Fresken © J.Enrique Molina / Alamy 3 Aigües Tortes NP © Photo Art Lucas / Alamy

Katalonien und Pyrenäen

UNESCO-Weltkulturerbe von der Costa Brava bis in die Pyrenäen, von katalanischer Romanik bis Gaudí und Dalí

- + Geländewagenfahrt in den Aigües Tortes Nationalpark inmitten der Pyrenäen
- + 1 Übernachtung im Fürstentum Andorra
- + Dalí-Museum in Figueres



Katalonien hat noch viel mehr zu bieten als nur seine beliebte Hauptstadt Barcelona. Wir denken an katalanische Romanik, unberührte Naturlandschaften, beeindruckendes UNESCO-Weltkulturerbe und herrliche Weine. Doch auch die wild-romantischen Pyrenäen wissen zu begeistern: Malerische Bergdörfer und das autofreie „Vall de Núria“ ziehen uns in ihren Bann. Ein Abstecher führt uns sogar ins Fürstentum Andorra - für viele nach wie vor ein weißer Fleck auf der Reise-Landkarte. Diese Reise bietet ein buntes Potpourri aus Natur - wie die Geländewagenfahrt im Aigües Tortes Nationalpark zum pittoresken Sant Maurici-See - und Kultur: ein Besuch des surrealistischen Teatre-Museu des katalanischen Künstlers Salvador Dalí ist Pflicht!



Erleben Sie mit uns auf dieser neu konzipierten Reise die katalanische Lebensart und freuen Sie sich sowohl auf kulturelle als auch landschaftliche Höhepunkte! Den Abschluss bildet die pulsierende Hauptstadt Barcelona.

1. Tag: Wien - Barcelona - Montserrat - Manresa - Sort. Flug am Morgen mit Austrian von Wien nach Barcelona (ca. 07.00 - 09.20 Uhr). Wir machen uns auf den Weg in das nördliche Katalonien und erkunden zunächst die eindrucksvolle Benediktinerabtei von Montserrat, die malerisch zwischen den bizarren Felsformationen der Serra de Montserrat liegt und als wichtigster Wallfahrtsort Kataloniens gilt. Im Hinterland von Barcelona halten wir in Manresa und besuchen das traditionsreiche Bio-Weingut Oller del Mas, wo uns inmitten der Weinberge ein köstliches Mittagessen erwartet. Durch eine sanfte Mittelgebirgslandschaft erreichen wir schließlich unser Tagesziel Sort, das in der katalanischen Sprache „Glück“ bedeutet. Darum kommen auch jährlich unzählige Spanier hierher, um ihre Lose für die spanische Weihnachtslotterie zu kaufen.

Spanien:
Katalonien
Andorra

2. Tag: Ausflug Pyrenäen: Boi-Tal - Aigües Tortes Nationalpark. Heute unternehmen wir unseren ersten Ausflug in die Bergwelt der Pyrenäen und erreichen das Boi-Tal. Wir besuchen die großartigen Kirchen Sant Climent (mit fantastischem Videomapping) und Santa Maria in Taüll, welche beide zum UNESCO-Welterbe zählen. Ihre farbenprächtigen Fresken zählen zu den intensivsten Eindrücken Kataloniens (die Originale sind allerdings in Barcelona im Nationalmuseum zu sehen). Weiterfahrt in den Aigües Tortes Nationalpark - hier unternehmen wir einen Ausflug mit Geländewagen zum Sant Maurici-See, von dem sich ein fantastischer Ausblick auf die Pyrenäen-Kette öffnet - kurzer Spaziergang. Am Abend Rückfahrt nach Sort.

3. Tag: Sort - Seo Urgell - Andorra. Ein Abstecher führt uns heute in das Fürstentum Andorra inmitten der Pyrenäen. Über Seo Urgell (wo wir die Kirche Santa Maria mit dem Kreuzgang besuchen) erreichen wir die Staatsgrenze und folgen der Hauptverkehrsader in den Hauptort Andorra la Vella. Kurzer Halt in Santa Coloma d'Andorra, wo wir eine einzigartige Kirche besichtigen: Diese präromanische Kirche wurde im 6. bis 8. Jh. erbaut - im 12. Jh. wurde allerdings ein vierstöckiger Glockenturm im lombardischen Stil angebaut. Im Inneren findet man zahlreiche romanische Wandmalereien eines unbekanntenen Künstlers, auch „Meister von Santa Coloma“ genannt. Vielen ist diese Kirche auch aus einem anderen Grund bekannt, denn sie ziert die andorranischen Cent-Münzen. Kurze Weiterfahrt in die Hauptstadt Andorra la Vella, das mit einer Seehöhe von 1028 m als die höchstgelegene Hauptstadt Europas gilt. Bei unserem Stadtrundgang kommen wir u.a. an der einzigartigen Pfarrkirche Sant Esteve, an der Casa de la Vall - heute Regierungssitz - und einigen alten ursprünglichen Gassen vorbei. Vor allem am Rebes-Platz finden wir noch traditionelle Wohnhäuser mit schmiedeeisernen Balkonen. Völlig kontrastreich dazu sehen wir auch das moderne Andorra mit seinen beliebten Einkaufsstrassen. Heute übernachten wir in Andorra.

4. Tag: Andorra - Vall de Núria - Ripoll. Am Morgen verlassen wir den





1 Costa Brava © Prisma by Dukas Presseagentur GmbH/Alamy 2 Salvador-Dali-Museum © Ayhan Altun/Alamy 3 Ripoll © Ken Welsh/Alamy

Zwergstaat und fahren über Puigcerda (kurzer Aufenthalt) durch malerische Landschaften bis nach Ribes de Freser. Hier steigen wir in die Zahnradbahn „Cremallera de Núria“ ein, welche uns in ca. 45 Min. in das „Vall de Núria“ bringt. Während der Fahrt durch die idyllische Gebirgslandschaft legen wir über 1000 Höhenmeter zurück. Das autofreie katalanische Tal liegt an der Grenze zu Frankreich und kann auf dem Landweg nur per Zahnradbahn oder zu Fuß erreicht werden. An einem kleinen See gelegen, besuchen wir das malerische „Santuari de la Mare de Déu de Núria“ und unternehmen einen Spaziergang um den See. Mit der Zahnradbahn geht es wieder zurück nach Ribes und mit dem Bus weiter über die letzten Pyrenäen-Pässe bis nach Ripoll.

5. Tag: Ripoll - Sant Joan de les Abadesses - Besalú - Girona. Ripoll bietet einen der Höhepunkte katalanischer Architektur. Das fantastische Portal zum romanischen Marienkloster war Ausdruck der Bedeutung Ripolls im 10. – 12. Jh. Auch in Sant Joan de les Abadesses steht ein Kloster im Mittelpunkt: Die Kreuzabnahmegruppe aus dem 13. Jh. zählt zu den schönsten Beispielen katalanischer Holzschnitzkunst. Nach einem kurzen Stopp bei der mittelalterlichen Wehrbrücke von Besalú und dem blaugrünen Thermalsee Estany de Banyoles erreichen wir Girona. Sobald wir die mächtigen Stadtmauern passieren, können wir römische, maurische und jüdische Einflüsse wahrnehmen.

6. Tag: Girona - Costa Brava - Peratallada - Pals - Palamos. Stadtbesichtigung von Girona: Von der Kathedrale mit ihrer mächtigen barocken Fassade und dem einzigartigen „Schöpfungsteppich“ aus dem 11. Jh. geht es durch das sehr gut erhaltene jüdische Viertel „Call“ über gewundene Gassen hinunter zu den farbenprächtigen Häusern am Flussufer des Onyar. Am Nachmittag Fahrt an die zauberhafte nördliche - noch recht unbekannte - Costa Brava zu den schönen mittelalterlichen Orten Peratallada und Pals, die innerhalb der Stadtmauern faszinierende mittelalterliche Kerne bewahren konnten, und weiter in den schönen Küstenort Palamos.

7. Tag: Ausflug Figueres - Sant Pere de Rodes - Cadaques. Am Morgen Fahrt nach Figueres: Wir besuchen das Teatre-Museum, ein surrealistisches Gesamtkunstwerk des katalanischen Genies Salvador Dalí. Die gesamte Anlage ist ganz im Stil des Künstlers gestaltet. Anschließend Weiterfahrt an die nördliche Costa Brava: Im Norden der Halbinsel thront in einzigartiger Lage das ehemalige Benediktinerkloster Sant Pere de Rodes. Der kurze Wanderweg lohnt sich alleine wegen der schönen Aussicht. Am Nachmittag geht es Richtung Cap de Creus - nach zahlreichen Kurven erwartet uns der schöne Blick auf Cadaques - strahlend weiße Häuser an einer tiefblauen Meeresbucht, überragt von einer Kirche, ringsherum romantische Gassen mit Blumenschmuck. Spaziergang durch die schöne Stadt.

8. Tag: Palamos - Barcelona - Wien. Nach kurzer Fahrt erreichen wir

über Tossa am Vormittag die katalanische Hauptstadt Barcelona. Hier verquicken sich die Bauten des Mittelalters mit jenen des katalanischen Jugendstils (kurzer Fotostopp bei der Sagrada Familia). Spaziergang entlang der lebhaften Flaniermeile „Ramblas“ zum Hafen. Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel durch das Barrio Gótico zur Kathedrale und zur Praca Reial. Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 20.20 - 22.40 Uhr).

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, * u. ****Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITUNG	PEEKA
25.09. - 02.10.2022	Rosa Hackl	
03.06. - 10.06.2023	Fronleichnam	Mag. Leo Neumayer

Flug ab Wien	€ 1.490,-
EZ-Zuschlag	€ 350,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Barcelona und retour
- Fahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- Geländewagenfahrt im Aigües Tortes Nationalpark am 2. Tag
- 3 Übernachtungen in ***Hotels und 4 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC inkl. katalanischer City Tax
- Halbpension mit Frühstücksbuffet, Mittagessen am 1. Tag im Weingut (statt Abendessen im Hotel)
- Eintritte (total ca. € 50,-): Kirchen Sant Climent und Santa Maria (Taüll), Santa Maria (Seo Urgell), Santuari de la Mare de Déu de Núria (Vall de Núria), Kloster Ripoll, Sant Joan de les Abadesses, Kathedrale mit Schöpfungsteppich (Girona), Dalí-Museum (Figueres), Kloster Sant Pere de Rodes
- Fahrt mit der Zahnradbahn „Cremallera de Núria“ in das „Vall de Núria“ und retour
- 1 Trescher Reiseführer „Katalonien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation auf alle Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 110,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) sowie 2G-Nachweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC:

Sort	***Hotel „Les Brases“ (zentral)
Andorra la Vella	****Hotel „Panorama“ (im Stadtteil Escaldes, unweit des Thyssen-Museums)
Ripoll	***Hotel „Solana del Ter“ (am Stadtrand)
Girona	****Hotel „CMC Girona“ (im Zentrum)
Palamos	****Hotel „Trias“ (direkt am Strand, 500 m vom Hafen entfernt)



Spanien:
Katalonien
Andorra